

Sechs Frida Kahlo Gemälde kommen nach Baden-Baden

22.09.2009, 14:18 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Kunstmuseum Gehrke-Remund, Baden-Baden*



Sechs weitere Gemälde von Frida Kahlo kommen nach Baden-Baden

Sechs weitere Gemälde sind in die Dauerausstellung Frida Kahlo „Leid und Leidenschaft“ integriert worden. Diese Dauerausstellung, die im Februar 2009 im Kunstmuseum Gehrke-Remund eröffnet wurde, zeigt die umfassendste Sammlung der Werke von Frida Kahlo aller Zeiten.

Die nunmehr 111 Gemälde, einzigartig in der Welt, sind meisterlich, handgemalte von Banco de México Diego Rivera & Frida Kahlo Museums Trust / VG Bild-Kunst, Bonn 2000 einmalig lizenzierte Repliken.

Das Gemälde „Very ugly“ ist unter den neu eingetroffenen Werken. Frida Kahlo malte dieses in der Fresko-Technik, einer Maltechnik mit ihr Ehemann Diego Rivera weltberühmte Werke schuf.

Unzufrieden mit dem Resultat ihrer Arbeit verschmierte aber Frida Kahlo dieses Werk mit Worten wie „very ugly“, „oh boy“ und warf es fort. Das auf einer Holztafel aufgetragene Fresko wurde stark beschädigt, aber von einer Freundin gefunden und ein Leben lang aufbewahrt.

Ein anderes Gemälde ist das berühmte „Mein Kleid hängt dort“-Gemälde. Es handelt sich dabei um Frida Kahlos einzige Arbeit die als Kollage in Verbindung mit Ölmalerei ausgeführt wurde.

Beide Gemälde waren sehr schwer zu replizieren, insbesondere durch den Umstand, dass die Kollage mit Zeitungsausschnitten von 1933 versehen ist.

Unter den sechs Gemälden sind auch zwei Selbstbildnisse von Frida Kahlo, die 1954 erstellt wurden und sich gänzlich aus der Serie ihrer früheren Selbstbildnisse hervorheben. Eines ist „Selbstbildnis mit Stalin“ und das andere „Selbstbildnis mit dem Portrait von Diego auf der Brust und Maria zwischen den Augenbrauen“. Der Verbleib beider Gemälde ist nicht bekannt.

„Beide Gemälde haben eine außerordentliche biografische Bedeutung und sind ein „Muss man haben“ für jede Frida Kahlo Ausstellung und ein „Muss man gesehen haben“ für alle Frida Kahlo Freunde in der Welt“, so sagt H.J. Gehrke, Co-Founder und Museumsdirektor.

Alle sechs Gemälde erweitern die bereits bestehende Frida Kahlo Sammlung und sind integriert in der in Baden-Baden nachempfundenen Casa Azul der Frida Kahlo, mit dem Garten im mexikanischen Innenhof, der aztekischen Pyramide, den pre-kolumbianischen Figuren sowie der Tehuana-Kleider und dem Schmuck den Frida Kahlo zu tragen pflegte.

Die neuen sechs Gemälde und die gesamte Ausstellung können im Kunstmuseum Gehrke-Remund in Baden-Baden ab dem 21.. September gesehen werden

Portrait

Das Kunstmuseum Gehrke-Remund ist ein privat-geführtes Museum. Es widmet sich der Darstellung monographischer Werke. Dabei liegt der Anspruch, dass stets über 70 % des Gesamtwerkes eines Künstlers gezeigt werden können.

Die Besucher erhalten auf diese Weise einen umfassenden Eindruck des Gesamtwerkes eines Künstlers. So ist es möglich dessen Entwicklung zu erfassen und unterschiedliche Stilphasen zu erkennen durch die der Künstler in seiner Schaffenszeit gegangen ist.

Ein Umfeld ist geschaffen worden, welches nicht nur die Augen der Besucher auf sich zieht, sondern auch deren Geist und vor allem deren Herzen nachhaltig berührt. Bei der Gestaltung der Ausstellung sind zwei wesentlichen Faktoren maßgeblich der Respekt vor dem Besucher sowie die Achtung für den Künstler.

Die Gründer vom Kunstmuseum Gehrke-Remund - Hans-Jürgen Gehrke und Dr. Mariella C. Remund - sind Kunstliebhaber, Kunstsammler und Kunsthistoriker aus Leidenschaft. Beide verfügen über langjährige Berufserfahrung an der Spitze internationaler Unternehmen und wissenschaftlicher Einrichtungen in Deutschland, Italien, Frankreich, Schweiz, USA, Spanien, Süd-Amerika und China.

News-ID: 352401 • Views: 5404 (Stand: 11.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/352401/Sechs-Frida-Kahlo-Gemaelde-kommen-nach-Baden-Baden.html>